

IHK-Umfrage zur Landtagswahl



© Christian Schwier - Fotolia.com

Die Industrie- und Handelskammer (IHK) Mittlerer Niederrhein hat zur Landtagswahl in Nordrhein-Westfalen 2017 die niederrheinischen Direktkandidaten der Parteien, die im Landtag vertreten sind, zu ihren wirtschaftspolitischen Ansichten befragt. Die Antworten sind ab sofort auf einer eigens eingerichteten Online-Plattform veröffentlicht.

„Wir möchten unsere Mitglieder mit diesem Projekt über die wirtschaftspolitischen Positionen der Direktkandidaten informieren“, erklärt IHK-Präsident Elmar te Neues. Die Kandidaten nehmen unter anderem zu ihren energiepolitischen Konzepten oder zur Gemeindefinanzierung Stellung. Auch die Standpunkte zur Gewerbeflächenpolitik und zur Diskussion um die „Verkaufsoffenen Sonntage“ gehören zum Themenspektrum.

Zufrieden ist die IHK mit der Resonanz der Politiker. „Von vier der fünf Parteien im Landtag haben uns alle angeschriebenen Direktkandidaten geantwortet. Hier müssen wir auch die Kandidaten für ihre Unterstützung dieser Aktion loben“, sagt te Neues.

Der IHK-Präsident ist sich sicher, dass die IHK-Wahlplattform eine gute Hilfe für die Wähler ist. „Nicht nur unsere 76.000 Mitgliedsunternehmen, sondern alle wirtschaftsinteressierten Bürger in der Region können von dem Wahlportal profitieren. Jetzt kann sich jeder Niederrheiner bis zum 14. Mai über die angestrebte Wirtschaftspolitik der Kandidaten und Parteien informieren.“

Die Antworten der Kandidaten zu den Fragen können unter www.wahlportal-niederrhein.de eingesehen werden.

Ansprechpartner

Carmen Granderath

Telefon: +49 2151 635-357

Telefax: +49 2151 635-44357

E-Mail:



Industrie- und Handelskammer
Mittlerer Niederrhein

Nordwall 39
47798 Krefeld

Gregor Werkle

Telefon: +49 2151 635-353

Telefax: +49 2151 635-44353

E-Mail:

Nordwall 39
47798 Krefeld

Dokument-Infos

Webcode: 16089

Ausdrucksdatum: 02.12.2021